

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „CDL“ vom 13. August 2024 16:32

Was

[Zitat von Tripod](#)

Es gibt am beruflichen Gymnasium in BW keinen Englisch-Leistungskurs und auch im Grundkurs keine Arbeit mit englischen Ganzschriften (jedenfalls nicht vorgeschrieben und auch nicht prüfungsrelevant im Abi). Daher sind diese Schüler meines Erachtens schon schlechter auf ein Anglistikstudium vorbereitet, das eben auch anglistische Literaturwissenschaft umfasst. Nur um diese Besonderheit in BW ging es hier.

Und dennoch schaffen es zahlreiche Absolventinnen und Absolventen beruflicher Gymnasien Anglistik erfolgreich zu studieren. Einige meiner KuK sind diesen Weg gegangen, genauso wie mehrere meiner früheren Schützlinge meiner früheren Arbeitsstelle, die inzwischen im Referendariat unter anderem mit Englisch erfolgreich sind.

Literaturwissenschaften studiert man erst an der Hochschule. Das, was man in der Oberstufe in diesem Bereich macht ist nicht derart komplex, dass man sich das nicht ratzfatz draufschaffen könnte. Schließlich haben dank des Deutschunterrichts alle grundlegend Kontakt mit diesem Bereich und können basierend darauf weiterarbeiten. Dazu gibt es in jedem Sprachstudium Einführungsveranstaltungen u.a. auch in Literaturwissenschaft.